

ÜBERSETZERInnenFÖRDERUNGEN DER STADT WIEN

ÜbersetzerInnenpreis

Ausschreibung 2021: Spannungsliteratur des 21. Jahrhunderts

Der ÜbersetzerInnenpreis der Stadt Wien ist im Jahr 2021 zum Thema „Spannungsliteratur des 21. Jahrhunderts“ (Krimi, Thriller, Abenteuerliteratur, Phantastik) ausgeschrieben.

Der mit 4.000 Euro dotierte Preis richtet sich an den Nachwuchs und zeichnet Übersetzerinnen und Übersetzer mit Wien-Bezug aus (s. unten), die noch keine oder erste Publikationen im Bereich der literarischen Übersetzung haben.

Einzureichen ist eine veröffentlichte oder unveröffentlichte Übersetzung von 10 – 15 Normseiten (30 Zeilen zu max. 60 Anschlägen) aus einer Fremdsprache ins Deutsche oder in eine in Österreich anerkannte Minderheitensprache und die entsprechende Stelle des Originals. Übersetzungen eigener Texte sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die Übersetzung soll inhaltlich und formal den Kriterien eines publikationsreifen Textes entsprechen. Bitte verwenden Sie Seitennummerierung und schreiben Sie den Namen des Originalautors/der -autorin auf die Übersetzung. Da die Bewertung anonym erfolgt, soll Ihr eigener Name darauf nicht aufscheinen.

Fügen Sie Ihrer Einreichung neben dem entsprechenden Formular bitte eine Liste bei, in der Ihre bisherige Übersetzungstätigkeit vollständig dokumentiert ist, oder ggf. eine Erklärung, dass Sie noch keine Übersetzungen publiziert haben. Einzureichen ist auch ein kurzer Lebenslauf zum Nachweis Ihres Wien-Bezugs (Wien als Geburtsort und/oder Hauptwohnsitz seit mind. 3 Jahren).

Einsendeschluss ist der **30. September 2021** (Absendedatum der e-Mail bzw. Datum des Poststempels).

ÜbersetzerInnenstipendien

Einreichfristen: 30. April, 30. September

Arbeitsstipendien fördern Projekte zur Übersetzung fremdsprachiger Literatur ins Deutsche bzw. in eine in Österreich anerkannte Minderheitensprache. In Frage kommen dabei Literatur im engeren Sinn (Lyrik, Prosa, Drama, Essay, Kinder- und Jugendliteratur) sowie sprachlich und stilistisch anspruchsvolle Werke der Geisteswissenschaften.

Einzureichen sind eine Projektbeschreibung und eine Übersetzungsprobe im Umfang von 10 Normseiten (beides anonymisiert), die entsprechende Stelle des Originals und der Übersetzungsvertrag.

Reisestipendien dienen dem Zweck der fachlichen Weiterbildung oder der Unterstützung einer Reise, die für Recherchearbeiten im Zusammenhang mit einem Übersetzungsprojekt erforderlich ist.

Einzureichen sind eine Begründung und ein Kostenplan.

Allen **Preis- und Stipendien**einreichungen ist das entsprechende Formular beizufügen, eine Liste der publizierten Übersetzungen sowie ein Lebenslauf, aus dem Ihr Wien-Bezug (Wien als Geburtsort und/oder Hauptwohnsitz seit mind. seit 3 Jahren) hervorgeht.

Die widmungsgemäße Verwendung der Förderung ist durch die Vorlage der geförderten Publikation (Arbeitsstipendium) bzw. durch einen Arbeitsbericht und Originalbelege (Reisestipendium) nachzuweisen.

Einreichungen für Preis und Stipendien sind zu richten an:

IG Übersetzerinnen Übersetzer

z. Hdn. Mag. Nadja Grössing

Seidengasse 13

1070 Wien Tel: 01/526 20 44 – 18 mailto: n.groessing@literaturhaus.at

Wenn möglich schicken Sie uns die **Einreichungen bitte per E-Mail!**